|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Demokratie und Diktatur – Anspruch und Wirklichkeit in der DDR**  *(Lehrplan Sachsen 2019 Grundkurs Geschichte 12I)*  **am Beispiel der Architektur, Planung und Realisierung der Stalinallee –**  **der Chancen und Grenzen der Entstalinisierung und der**  **Herausforderungen regimekritischer Autoren**  **1949-1966** | | |
| **UNTERRICHTEINHEIT ZU AUSZÜGEN AUS DER GRAPHIC NOVEL**  **„DIE SIEBEN LEBEN DES STEFAN HEYM“**  VON GERALD RICHTER (AUTOR) UND MARIAN KRETSCHMER (ILLUSTRATION) | | |
| **GESCHICHTE**  **DEUTSCH**  **KUNST**  **GRW** | **Vertiefungsaufgaben 180 Minuten**   * zu den Seiten 208-218 zu **Stefan Heyms Roman: Die Architekten** * zu den Seiten 204, 209 zu weiteren Texten Stefan Heyms über **Wahrheit** und zur **Geheimrede Chruschtschows über Stalin** 1956 | Ein Bild, das Schwarzweiß, Person, Falte, Menschliches Gesicht enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| **Bilder zur Stalin-Allee,** die im Buch „Straße des Weltfriedens“ heißt, 1961 in Karl-Marx-Allee umbenannt wurde und auch heute diesen Namen trägt.    [*https://i.pinimg.com/originals/f0/ae/9d/f0ae9d5b6bfb566cf3e7112fb51a53cd.jpg*](https://i.pinimg.com/originals/f0/ae/9d/f0ae9d5b6bfb566cf3e7112fb51a53cd.jpg)  [*https://external-content.duckduckgo.com/iu/?u=https%3A%2F%2Fimg.sparknews.funkemedien.de%2F237639799%2F237639799\_1676370278\_v16\_9\_*](https://external-content.duckduckgo.com/iu/?u=https%3A%2F%2Fimg.sparknews.funkemedien.de%2F237639799%2F237639799_1676370278_v16_9_)  *1200.jpeg&f=1&nofb=1&ipt=f34fd89e54312d0d8eb35379b5a7736b0a39dea6acd924527ace731bc9927448&ipo=images* | | |
| **Bearbeite eine Aufgabe aus einem fächerverbindenden Bereich**  **z.B. Geschichte /GRW a) oder z.B. Geschichte Architektur Variante a/b oder z.B. Geschichte / Deutsch a)**  Bewertungsmaßstab: | | |

|  |
| --- |
| ***Geschichte / GRW*** |
| ***17.Juni 1953 Streik der Bauarbeiter an der Stalinallee (und in vielen anderen Städten der DDR)***  *Der Anlass war die Erhöhung der Arbeitsnorm durch die Parteispitze ohne Lohnausgleich um 10%.*  *Die tieferliegenden Ursachen waren aber vielfältige, seit 1945 in der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR, angestaute politische und (plan)wirtschaftliche Gründe.*  *Lies S. 206/207 und schaut euch das Video: ….. an.*  ***Aufgabe: Der Maurer, den wir auf S. 212 kennengelernt haben, will zum Streik aufbrechen, Julia, eine idealistische Sozialistin, versucht ihn zu überzeugen, warum er weiterarbeiten sollte. Der Mauerer hält dagegen und erklärt ihr seine Motivation, gegen die Arbeiterregierung zu streiken.***   1. ***Schreibt ein Gespräch zwischen Julia und dem Maurer und nimm dies auf Kamera auf.***     ***ODER***     1. ***Skizziert (keine aufwendige fertige Zeichnung!) eine neue Seite (Bild/Text) für die Graphic Novel zur Aufgabe.*** |
| ***Geschichte / Kunst-Architektur*** |
| ***Erweiterung der Stalinallee:***  ***eine andere Architektur für das Vorzeigeprojekt der „Arbeiterallee“ muss her!***  ***Die alten Entwürfe sind nicht akzeptabel!***  Die Stalinallee – Im Buch „Die Architekten“ *Straße des Weltfriedens* genannt ist in der offiziellen Parteipropaganda eine Straße für die Arbeiter. Sie sollen nicht mehr in dunklen Mietskasernen und Hinterhöfen wohnen müssen, sondern in einem gehobenen Wohnumfeld.  Doch was im ersten und zweiten Bauabschnitt gebaut wurde, weckt bei vielen Zweifel, ob man wirklich diesem Ziel gemäß plant und baut.  Jetzt nach Stalins Tod trauen sich einige zumindest in Abwesenheit führender SED Genossen offener über die Gründe zu reden. Die Pläne für die Erweiterung der Stalinallee wecken Erinnerungen   1. an die Pläne des NS Chefarchitekten Speer Berlin zur Reichshauptstadt Germania umzubauen. 2. an die Herrschaftsarchitektur in der UdSSR zurzeit Stalins – dem sozialitischen Klassizismus.   ***Aufgabe Variante zu a)***   * *Informiert euch auf den Internetseiten über Speers Pläne zur Reichshauptstadt „Germania“ und zum stalinistischen Klassizismus in der UdSSR*   ***Julia und Hiller diskutieren gemeinsam über die bisherigen Pläne für die Erweiterung der „Straße des Weltfriedens“. Nehmt das Gespräch auf Kamera auf.***  ***Hiller ist kein Stalinist, er richtet sein Fähnlein nach dem Wind. Er verteidigt sich, warum er zur Realisierung der stalinistischen Vorgaben Pläne aus der NS – Zeit verwendet hat.***  ***Julia, eine idealistische Sozialistin mit Idealen für die Arbeiterregierung, versucht ihn zu überzeugen, warum dies falsch war.***  ***Aufgabe Variante zu b)***  ***Tieck und Sundstrom (siehe S.214) kommen ausführlicher ins Gespräch über Tiecks neue Pläne. Nehmt das Gespräch auf Kamera auf.***  ***Sundstrom rechtfertigt seine bisherigen Pläne und erklärt Tieck, was man unter der Maßgabe „sozialistischer Klassizismus“ bisher von ihm verlangt habe zu bauen.***  ***Tieck erklärt genauer, wie die neuen Häuser aussehen sollen und warum das notwendig ist, wenn sie ihre sozialistischen Ideale (und ggf. ihre architektonischen Richtlinien aus der gemeinsamen Bauhauszeit in Weimar) nicht verraten wollen.***  Bitte wenden!  **Aufgabe Variante a/b gemischt**  ***Entwirf 2 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler mit Lösungen***  ***Die Arbeitsblätter beinhalten Bildmaterial zum***   * Architekturstil in Alfred Speers „Germania“ und der Architektur der frühen Abschnitte der Stalinallee * Architekturstil in der Sowjetunion zurzeit Stalins (sozialistischer Klassizismus) und dem sozialistischen Klassizismus mit preußisccher Prägung in der Stalinallee * Zur Veränderung des Architekturstiles der Stalinallee in den späteren Bauphasen.   ***Formuliert geeignete Aufgabenstellungen*** zum Bildmaterial   * um die oben geschilderte Problematik durch die Schülerinnen und Schüler herausarbeiten zu können. * Verwendet für alle Aufgaben Operatoren – siehe Extrablatt Übersicht * Formuliert ein Lösungsblatt zu den Aufgaben * Notiert auf ein Extrablatt die Quellenangaben zu den Fotos. |
| ***Geschichte - Deutsch*** |
| **Arnold Sundstrom, Julia Sundstrom und Daniel Tieck – drei sehr unterschiedliche Charaktere und ihre Beziehung**  *S.215/216*   1. ***Schreibe ein Streitgespräch zwischen Daniel Tieck sowie Arnold und Julia Sundstrom. Verdeutlicht darin die Gedanken und Gefühle der drei Figuren zu folgendem Thema:***   Am Ende des Romans überbringt Tieck eine für Julia schreckliche Wahrheit über Sundstroms Verhalten in der Sowjetunion gegenüber ihren Eltern und ihm selbst und über ihre Erlebnisse im Gulag.   * Welche Wahrheiten sind das? * Warum will Tieck, dass die Wahrheit ans Licht kommt? * Wie rechtfertigt Sundstrom sich? * Welche Konsequenzen zieht Julia?      1. ***Sundstrom spielt schließlich mit dem Gedanken sich das Leben zu nehmen, tut es dann aber doch nicht.***   ***Schreibt einerseits ein Interview zwischen euch und dem Autor Stephan Heym zur Frage, warum dieser sich dafür entschieden hat, dass Sundstrom diesen Weg nicht geht.***   * *Was soll über den Charakter und das Wahrheitsverständnis von Sundstrom gezeigt werden?* * *Welche Rolle spielt das für den Ausgang des Romans und die Aussageabsicht?*   ***Skizziert danach Sundstrom auf dem Häuserdach und tragt in zwei großen Blasen ein, welche Gedanken ihm durch den Kopf gehen:***   * *Was spricht dafür, sich das Leben zu nehmen und* * *was spricht dagegen?* |

Erarbeitet: Dagmar Budde, Dresden